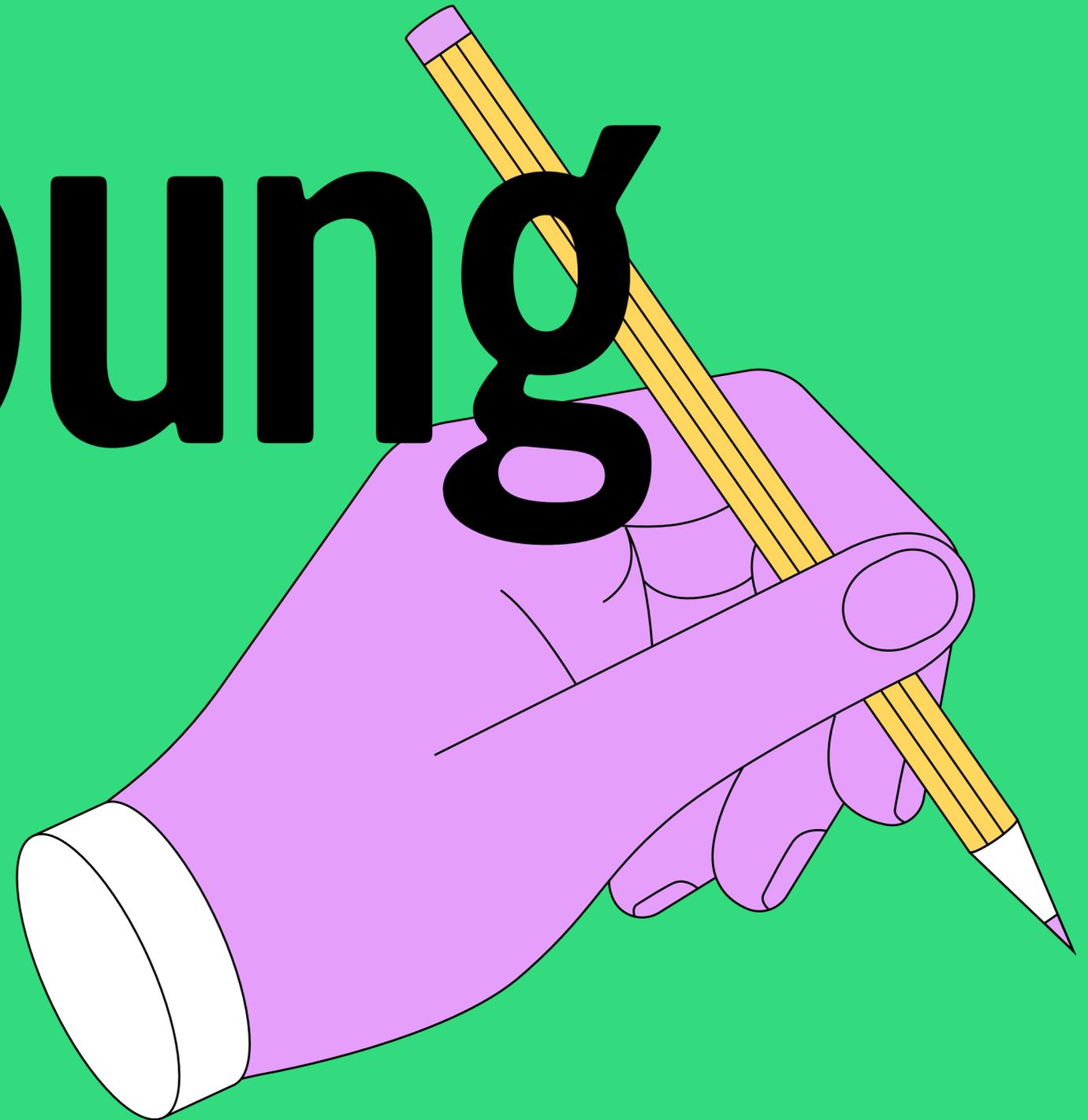


Guide | April 2025

# Bewerbung



In 6 Schritten zum Traumjob

**karriere.at**

# Willkommen im Traumjob



Viele junge Menschen tun sich bei der Entscheidung, was sie später einmal machen möchten, schwer. Jede\*r will den Traumjob finden.

## **Aber wie sieht dieser Traumjob eigentlich aus?**

Dieser sieht für jede\*n anders aus: Einen Traumjob machst du gerne, weil er deinen Talenten und Interessen entspricht. Du findest das, was das Unternehmen macht, gut und du identifizierst dich mit seiner Vision. Dein Gehalt ist angemessen und die Arbeitszeiten passen zu deinem Lebensstil. Es gibt viele Faktoren, die den einen Job zu deinem Traumjob machen.

## **Wenn dir etwas wichtig ist, gibt es kein „aber“.**

Dieser Guide unterstützt dich dabei, deinen Traumjob zu finden. Mit Tipps und Übungen findest du Orientierung in der weiten Berufswelt und lernst auch mehr über die Jobsuche, das Bewerbungsverfahren und die Gehaltsverhandlung.

Schritt  
für Schritt  
zum **Ziel**

## **i Was dich erwartet:**

1. Berufsorientierung
2. Marke-Ich
3. Jobsuche
4. Lebenslauf & Bewerbungsschreiben
5. Bewerbungsgespräch
6. Gehalt

# Finde heraus, was du willst

Zufrieden im Job – das wollen wir alle sein. Nicht möglich? Doch!

## Schritt 1: Berufsorientierung

Überlege, welche Themen dich interessieren.

Womit möchtest du dich beschäftigen? Weitergedacht: Was möchtest du zur Gesellschaft beitragen (z.B. Menschen Freude bereiten, neue Technologien entwickeln, etwas für die Umwelt tun)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wie sieht dein idealer (Arbeits-)Tag aus?

Wann stehst du auf? Von wann bis wann arbeitest du? Arbeitest du im Büro, im Homeoffice oder bist du unterwegs? Arbeitest du im Team oder alleine? etc.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Vielleicht hast du bereits eine Richtung eingeschlagen und eine Ausbildung begonnen. Welche Karrierewege sind in deinem Fachbereich typisch?

Hier hilft dir eine Online-Suche, auch in den sozialen Medien, weiter. Du kannst ebenso deine Kolleg\*innen oder Lehrenden fragen. Weitere Orte, um dich zu informieren und ins Gespräch zu kommen, sind Karriereevents und Jobmessen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Unser Tipp:** Obwohl die Berufsentscheidung wichtig ist, muss sie nicht final sein. Heutzutage schulen sich viele Menschen später noch einmal um und richten ihre Karriere neu aus. Mit mehr Berufserfahrung weißt du genauer, welche Tätigkeiten du gerne machst und welche du ausschließt.

Platz für Notizen

# Finde heraus, was dich besonders macht

## Schritt 2: Marke-Ich

Nach Schritt 1 weißt du, was du willst. Nun finde heraus, was du kannst und kreiere deine persönliche Marke!

Die Marke-Ich fasst zusammen, wer du bist und zeigt dir (und anderen) deine Stärken. Das hilft dir einerseits, passende Jobs anhand deiner Talente zu finden, und andererseits, dich im Bewerbungsgespräch gut zu präsentieren. Ein Bewerbungsgespräch ist wie ein Verkaufsgespräch, in dem man das eigene Können verkauft. Das Ziel des Arbeitgebers ist herauszufinden, wieso er sich für dich und nicht für jemand anderen entscheiden sollte. So ein Gespräch kann daher ganz schön herausfordernd wirken. Hast du dir vorher überlegt, was dich besonders macht, hast du aber nicht nur gute Antworten parat, sondern erhältst gleich noch eine Portion Selbstbewusstsein!

### Unser Tipp:

Deine Marke-Ich hilft dir auch beim Verfassen deines Bewerbungsschreibens (siehe Schritt 4) und bei deinem Online-Auftritt. Recruiter\*innen können so auf dich aufmerksam werden und dir Jobangebote zukommen lassen.

Beantworte folgende Fragen und erarbeite damit, was dich als Person und Mitarbeiter\*in auszeichnet und besonders macht:

1. Welche Fähigkeiten, Erfahrungen, Kenntnisse, ... bringst du mit?
2. Welche Tätigkeiten gehen dir leicht von der Hand? In welchen Situationen kommen sie zum Vorschein?
3. Welche Werte vertrittst du? Wofür stehst du ein?
4. Was schätzen deine Freund\*innen oder Familie an dir? Wofür bist du in deinem Umfeld bekannt?
5. Was ist deine Leidenschaft? Was sind Hobbys und Interessen, die dir im Job nützlich sein könnten?

Noch mehr Fragen zur Selbstreflexion findest du im Beitrag „Was soll ich beruflich machen?“ im [karriere.at Blog](#).

[Link zum Blog](#)

Platz für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Schritt 3: Jobsuche

**Nun bist du perfekt für die Jobsuche vorbereitet: Du weißt, was du willst und was dich besonders macht. Anhand dieser Faktoren kannst du dich zielgerichtet nach einer offenen Stelle umsehen.**

*Wo finde ich einen Job?*

- **Jobplattformen** wie karriere.at sind deine wichtigste Anlaufstellen. Denn hier findest du gesammelt eine Vielzahl an Jobangeboten und kannst die Suche ganz leicht an deine Anforderungen anpassen (mehr dazu weiter unten).
- Online helfen dir auch **spezielle Jobbörsen**, die sich auf dein Fachgebiet konzentrieren, weiter. Viele Unternehmen veröffentlichen ihre Inserate in **Berufsnetzwerken oder in Social Media-Gruppen**.
- **Ausbildungsstätten** wie Universitäten bieten oft eigene Karriereseiten oder -netzwerke.
- **Jobmessen und Karrieretage** ermöglichen es dir, eine Vielzahl

an Unternehmen und Berufsmöglichkeiten auf einmal kennenzulernen. Wir haben für dich die wichtigsten Termine übers Jahr in ganz Österreich zusammengefasst:

[Link zum Blog](#)

- Deinen **Bekanntenkreis** kannst du ebenso für die Jobsuche nutzen. Vielleicht ist in der Firma eines Bekannten gerade ein Job frei. Unterschätze dein persönliches Netzwerk nicht!

*Was soll ich ins Suchfeld eingeben?*

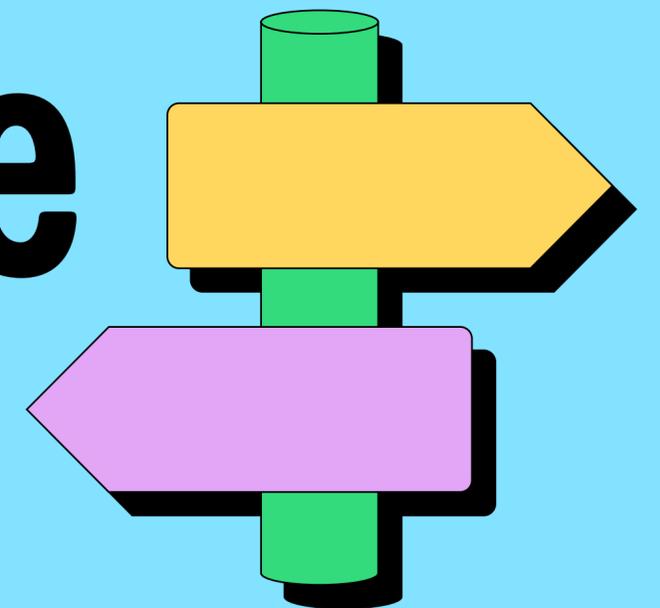
**Es kann sein, dass du gar nicht genau weißt, wie dein Traumjob betitelt wird. Oder welchen Jobtitel unterschiedliche Unternehmen für denselben Beruf nutzen. Das kannst du tun:**

- Anstatt einen Jobtitel einzugeben, suche nach deinem **Berufsfeld**, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Bezeichnungen

die Branche nutzt (z.B. auch deutsche oder englische Bezeichnungen).

- Nutze **andere Suchbegriffe** wie zum Beispiel den Namen deiner **Ausbildung**, einer bestimmten **Aufgabe**, die du machen möchtest, oder einem **IT-Programm**, von dem du weißt, dass es in dem Berufsfeld genutzt wird.
- Suche online (z.B. in Berufsnetzwerken oder Alumni-Netzwerken) nach **Menschen**, die **dieselbe Ausbildung** gemacht haben wie du, und schau, wie ihre Jobtitel lauten.
- **Im Suchfeld kannst du prinzipiell alles eingeben:** Jobtitel, Fähigkeiten, Sprache, Kompetenzen, Unternehmen, ...
- Du kannst das Suchfeld auch **leer** lassen und nur die vorhandenen **Filter** ausprobieren: Ort, Berufsfeld, Anstellungsart (z.B. Vollzeit, Teilzeit), Positionsebene, Benefit, Gehalt, Homeoffice möglich.

# Finde die passende Stelle



Dein karriere.at Profil - alle Vorteile auf einem Blick

Auf karriere.at kannst du nicht nur Stellenanzeigen nach deinem Traumjob durchforsten, sondern noch vieles mehr! Lege dir ein kostenloses Profil an und genieße alle Vorteile.

### Profil anlegen

- **Lebenslauf-Generator:** Erstelle einen professionellen, strukturierten Lebenslauf - einfach & mit verschiedenen Designs.
- **smart bewerben:** Mit nur einem Klick schnell & unkompliziert auf Jobs bewerben.
- **Gefunden werden:** Lass dich von Unternehmen entdecken & erhalte passende Jobangebote.
- **Job-Empfehlungen:** Erhalte individuell auf dein Profil abgestimmte Stellenangebote.
- **Bewerbungs-Überblick:** Verwalte alle Bewerbungen & behalte den Status im Blick.
- **Direkter Kontakt:** Alle Nachrichten an einem Ort.
- **Merkliste & Notizen:** Speichere interessante Jobs & hinterlege eigene Anmerkungen.
- **Erweiterte Filter:** Suche gezielt nach Gehaltsspannen & anderen Kriterien.
- **Durchblick behalten:** Sieh, welche Unternehmen sich für dich interessieren

- Auch die **suchenden Unternehmen haben Profile** auf karriere.at. Hier findest du nähere Infos zum Arbeitgeber wie zum Beispiel die Branche, die Unternehmensgröße, die Anzahl der Mitarbeitenden sowie Benefits.

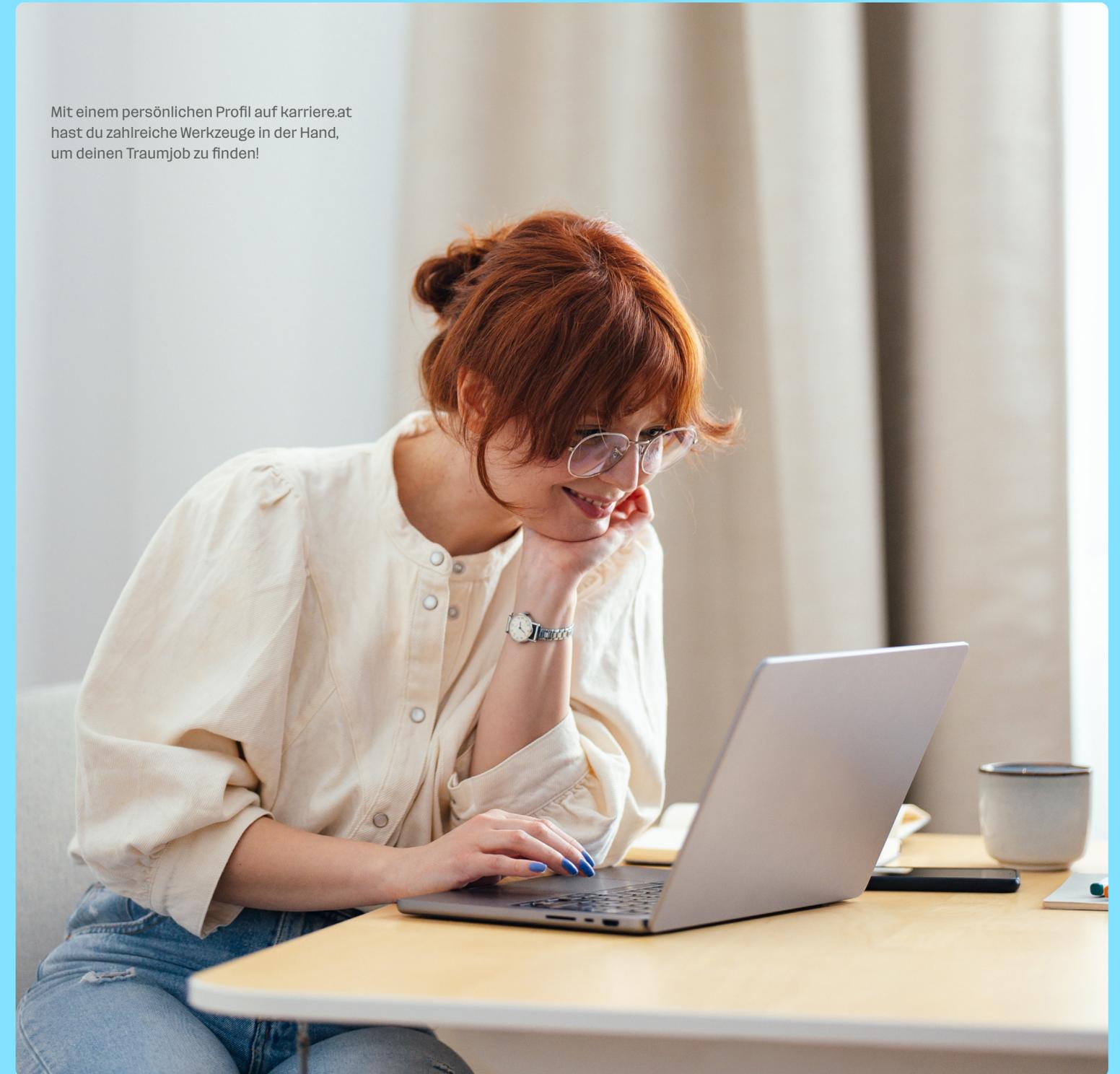
### zu den Unternehmensprofilen

### Unser Tipp:

Dir ist wichtig, dass du dich mit deinen Kolleg\*innen gut verstehst und eine angenehme, freundschaftliche Arbeitsatmosphäre herrscht?

Überprüfe nicht nur die Ausschreibung nach Informationen zur Unternehmenskultur, sondern schaue auch auf die Social Media-Kanäle des potenziellen Arbeitgebers. Hier geben Unternehmen häufig Einblick „hinter die Kulissen“.

Mit einem persönlichen Profil auf karriere.at hast du zahlreiche Werkzeuge in der Hand, um deinen Traumjob zu finden!



# Bewirb dich richtig

## Schritt 4: Lebenslauf & Bewerbungsschreiben

**Du hast eine Jobausschreibung gefunden, die dir gefällt? Dann los, gleich bewerben!**

**Der Lebenslauf** ist die Zusammenfassung deines bisherigen Werdegangs und damit der wichtigste Bestandteil deiner Bewerbungsunterlagen. Anhand deines Lebenslaufs entscheiden Recruiter\*innen, ob du die richtige Person für die ausgeschriebene Stelle sein könntest und ob sie dich persönlich

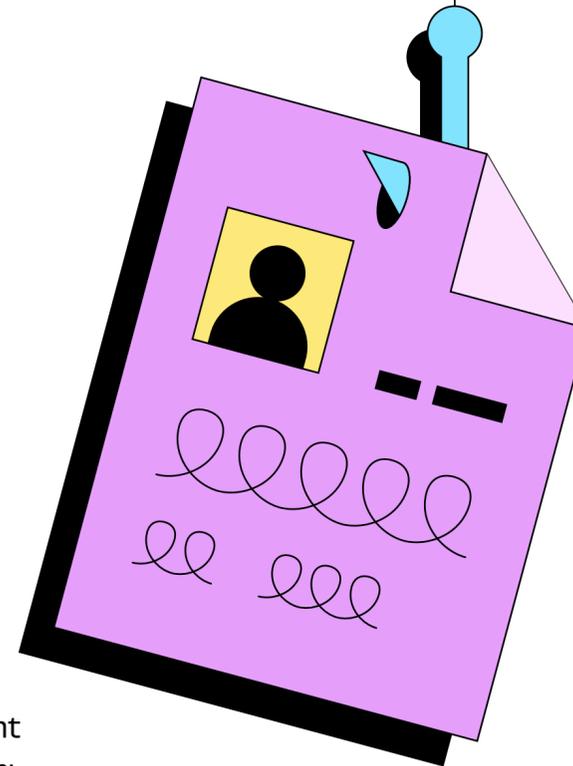
kennenlernen möchten. Aus diesem Grund solltest du den Lebenslauf dazu nutzen, deine Stärken und Kompetenzen - die du spätestens seit Schritt 2 kennst - gezielt herauszuarbeiten.

Am wichtigsten ist Recruiter\*innen, dass der Lebenslauf **übersichtlich** und **gut strukturiert** ist. Daher wird der **tabellarische Lebenslauf** oft bevorzugt. Er sollte **maximal zwei Seiten** lang sein.

Die klassische Gliederung besteht aus den folgenden fünf Elementen:

1. **Persönliche Daten**
2. **Beruflicher Werdegang**
3. **Aus- und Weiterbildungen**
4. **Qualifikationen und besondere Kenntnisse**
5. **Persönliche Interessen**

In Österreich ist es außerdem nach wie vor üblich, ein **Foto** von sich einzufügen. Es sollte aktuell und



freundlich sein - aber bitte keine Selfies nutzen! Im anglo-amerikanischen Raum hat man sich mittlerweile vom Bewerbungsfoto distanziert, um die Gefahr der Diskriminierung zu minimieren.

Für Berufseinsteiger\*innen bietet sich auch der **funktionale Lebenslauf** an, da du hier die Qualifikatio-

nen aus deiner Ausbildung und deine Talente hervorhebst, ohne eine zeitliche Einordnung vorzunehmen. Das nutzt dir, wenn du noch nicht viele berufliche Erfahrungen gemacht hast.

**Unser Tipp:**  
Vergiss nicht: Du musst nicht alle Anforderungen im Stelleninserat erfüllen, um dich bewerben zu können!



LAURA HEIDELBEERE, BA

11. Juni 1990  
Staatsbürgerschaft: Österreich  
Donaupromenade 1 | 4020 Linz  
+43 650 12 34 567 | laura.heidelbeere@karriere.at

*Ich bin eine kreative Out-of-the-Box-Denkerin und stark in den Bereichen Werbung und Eventmarketing verwurzelt. Ich bin zielstrebig, humorvoll, gewissenhaft und überzeugend.*

## BERUFSERFABUNG

11/2017 – jetzt	<b>Event Managerin</b> Kleeblatt Informationstechnologien GmbH Selbstständige Betreuung aller Hochschulmessen, Konzeption von Unterrichtsmaterialien für Schulen und Hochschulen, Organisation und Durchführung von Events und Promotions, Nachbereitung inkl. Kostenkontrolle Anstellungsart: Vollzeit
08/2014 – 09/2017	<b>Online Marketing Managerin</b> Werbeagentur Sommer & Winter Newsletter-Marketing, New-Media-Projektmanagement, Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Kampagnenplanungen Anstellungsart: Vollzeit
08/2012 – 07/2014	<b>Marketing-Assistentin</b> Werbeagentur Sommer & Winter Administrative und organisatorische Tätigkeiten im Marketing, Einholung von Angeboten und Recherche von Give-Aways, aktive Unterstützung des Marketing-Teams in der Planung, Durchführung und Kontrolle von Marketing-Aktivitäten Anstellungsart: Teilzeit

## AUSBILDUNG

09/2011 – 07/2014	<b>Bachelorstudium „Marketing und Electronic Business“</b> Fachhochschule Oberösterreich Campus Steyr Vertiefung: E-Business Technologien und Konzepte Abschlussarbeit: „Entwicklung und Einführung von E-Commerce-Systemen österreichischer KMUs“ Auslandsemester an der „University of Hong Kong“ (03/2013 – 08/2013)
09/2006 – 07/2011	<b>Kultur- &amp; Kongressmanagement</b> HLW Steyr Theorie und Praxis im Bereich Kunst-, Kultur- und Eventbetrieb Maturaprojekt: „Organisation und Durchführung eines Kinderkongresses ohne finanzielle Mittel für 300 Kinder der sozialen Einrichtung „Caritas Steyr“

## WEITERBILDUNG

2016	<b>Coaching-Workshop</b> Trainings und Co AG
2013	<b>Emotional Intelligence</b> University of Hong Kong
2012	<b>Interkulturelles Training</b> Fachhochschule OÖ, Campus Steyr

## PROJEKTE

01/2014 – 06/2014	<b>Mobilfunktarif Plus</b> Konzeption eines Mobilfunktarifs für die Zielgruppe „Studierende“ sowie Entwicklung einer Marketingkampagne, powered by telering & Sony Ericsson
-------------------	--

## FÄHIGKEITEN

## Kenntnisse

Autocad	Ausgezeichnet
Marketing	Ausgezeichnet
Adobe Creative Suite	Fortgeschritten
Contentmanagement	Fortgeschritten
CSS	Fortgeschritten
Final Cut	Fortgeschritten
HTML/XHTML	Fortgeschritten
MS Office	Fortgeschritten

## Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Fließend
Italienisch	Gut
Spanisch	Grundkenntnisse

## Interessen

Veranstaltungsorganisation
Städtereisen
Yoga
Tourengehen

Nutze den  
**Lebenslauf-  
Generator**

## 1. Fakten recherchieren

Verschafe dir, wenn nötig, einen **Überblick** über alle deine beruflichen Stationen, Abschlüsse sowie Aus- und Weiterbildungen. Überlege dir **Zusatzinformationen** wie Soft Skills, Ehrenämter und Hobbys.

## 2. Fakten verdichten

Nicht alles, was du zusammengetragen hast, passt auch in einen aktuellen Lebenslauf. **Relevant** sind nur jene Fakten, die deine **fachliche Eignung und Persönlichkeit unterstreichen**. Ein Beispiel: Der Ferienjob als Tankwart muss bei einer Bewerbung für eine Buchhalter-Stelle nicht erwähnt werden, das Praktikum bei einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen sollte Platz finden.

## 3. Ziel verfolgen

Den Lebenslauf solltest du gemeinsam mit dem Bewerbungsschreiben **auf einen bestimmten Arbeitgeber hin optimieren**. Recherchiere das Tätigkeitsfeld, die Branche, die Unternehmenskultur und überlege, welche deiner Kompetenzen du betonen willst. Zum Beispiel: Geht es um einen Job im Bereich des Naturschutzes, erwähne neben deinen einschlägigen Berufserfahrungen, dass du bei den Pfadfinder\*innen warst/bist. Die gewünschten Anforderungen aus dem Inserat solltest du in deinem Lebenslauf und Bewerbungsschreiben nennen und mit Erfahrungen bzw. Ausbildungen belegen. Nicht nur Recruiter\*innen suchen gezielt nach Schlüsselwörtern, sondern immer mehr Programme scannen Lebensläufe nach den im Inserat genannten Keywords.

**Unser Tipp:** Lebenslauf-Vorlagen zum Download findest du im Beitrag **„Der perfekte Lebenslauf: Alle wichtigen Tipps und Infos“** im karriere.at Blog! Hier findest du auch mehr dazu, wie du mit Lücken im Lebenslauf umgehst und wie du dich für Jobs im Ausland bewirbst.

**Das Anschreiben**

Obwohl der Lebenslauf das Herzstück deiner Bewerbungsunterlagen ist und immer mehr Talente nur diesen an Unternehmen schicken, hat ein zusätzliches Anschreiben viele Vorteile. Es ist deine Gelegenheit, zu glänzen und dich noch einmal in **individuellen Worten** und damit **persönlicher** als in der Lebenslauftabelle vorzustellen.

Im Bewerbungsschreiben belegst du deine Qualifikation für die im Jobinserat angeführten Anforderungen mit Erfahrungen aus der Praxis. Außerdem machst du deutlich, **was dich am Unternehmen begeistert und wieso du die Stelle gerne antreten würdest**. Dadurch bekommen die Recruiter\*innen noch persönlichere Eindrücke von dir und können besser einschätzen, **ob du in das Team passt**. Es zeigt ihnen außerdem, dass du dich mit dem Arbeitgeber beschäftigt und dir Gedanken zur Stelle gemacht hast.

**Unser Tipp:**

Als Basis und Inspirationsquelle findest du Vorlagen für das Bewerbungsschreiben im Beitrag „Das perfekte Bewerbungsschreiben: Aufbau, Vorlagen, Tipps“ im [karriere.at](https://www.karriere.at) Blog!

## Laura Heidelbeere

Musterstraße 42, 1020 Wien  
+43 6641234567  
laura.heidelbeere@karriere.at

Wien, 24. Feb. 2025

**Karrieretraum GmbH**  
Petra Personalerin  
Traumjobgasse 1  
1010 Wien

**Bewerbung als Marketingleiterin | Ref. Nr.: AB-1234**

Sehr geehrte Frau Personalerin,

Sie suchen eine verantwortungsbewusste, entscheidungsstarke und engagierte Person für die Leitung des Marketings der Karrieretraum GmbH – ich bin die richtige Person für Sie.

Seit mehr als fünf Jahren arbeite ich bereits im Marketing. Zunächst als Marketingassistentin (FIRMA AG / 1 Jahr, 10 Monate), dann als Online Marketing Managerin (FIRMA AG / 3 Jahre, 6 Monate). In diesen Tätigkeiten konnte ich Erfahrungen im klassischen Marketing und im Online-Marketing sammeln. Zuletzt war ich für die selbstständige Konzeption und die Aussteuerung von Onlinekampagnen für FIRMA AG verantwortlich, die ihren Kundenstamm nachweislich um zehn Prozent steigern konnten. Im Juni 2018 habe ich zudem mein berufsbegleitendes Bachelorstudium „Medien Management“ an der FH Musterstadt mit Auszeichnung abgeschlossen.

Meinen Arbeitsproben können Sie meine kreative Arbeitsweise entnehmen. Ich bin organisiert, arbeite genau und übernehme gerne Verantwortung – diese Eigenschaften konnte ich als Mitglied des Betriebsrats von FIRMA AG unter Beweis stellen.

Nun ist es an der Zeit, den nächsten Schritt zu tun und die Herausforderung anzunehmen: Ich will mein Marketing-Wissen aus meinen bisherigen Positionen nun auch in leitender Funktion anwenden.

Hat meine Bewerbung Ihr Interesse geweckt, dann freue ich mich auf ein Vorstellungsgespräch!

Mit freundlichen Grüßen

Laura Heidelbeere

Maximale  
Länge:  
eine Seite

### **i** Was man beim Anschreiben beachten sollte:

- **Adressiere** deine Bewerbung an eine Person. Vermeide allgemeine Floskeln, wie "sehr geehrte Damen und Herren".

*Beantworte im Text folgende Fragen:*

- **Motivation:** Warum bewirbst du dich für die Position?
- **Qualifikationen:** Welche Erfahrungen und Fähigkeiten bringst du mit? Anhand welchen Beispielen haben sich diese gezeigt?
- **Alleinstellungsmerkmal:** Was macht dich einzigartig und wie passt es ins Unternehmen?

*Auch hier sind Übersichtlichkeit und Leserlichkeit sehr wichtig:*

- **Nutze kurze, aktive Sätze.** Bsp.: Anstatt „Ich würde mich sehr freuen, Sie kennenzulernen.“, schreibe: „Ich freue mich, Sie kennenzulernen.“
- **Keine außergewöhnlichen Schriften**
- **Stelle sicher, dass der Text fehlerfrei ist!** Bitte jemanden, Korrektur zu lesen.

# Stelle dich erfolgreich vor

## Schritt 5: Bewerbungsgespräch

Gratulation! Du wurdest dank deines aussagekräftigen Lebenslaufs und deines persönlichen Bewerbungsschreibens zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Das Bewerbungsgespräch ist deine Chance, den potenziellen Arbeitgeber von dir zu überzeugen und dich von anderen Bewerber\*innen abzuheben. Hier erfährst du, wie du dich optimal vorbereitest, welche Fra-

gen auf dich zukommen könnten und worauf du während und nach dem Gespräch achten solltest.

### **Sich gewissenhaft vorbereiten**

Der schlimmste Fehler beim Bewerbungsgespräch: Vollkommen unvorbereitet und auf gut Glück beim Unternehmen anzutreten und der Überzeugung zu sein, dass das schon irgendwie funktionieren wird...

Wird es nicht. Eine erfahrene Personaler\*in kann bereits nach wenigen Gesprächsminuten einschätzen, wie intensiv du dich mit dem Unternehmen und der ausgeschriebenen Stelle auseinandergesetzt hast. Bekommt dein Gege über diesen Eindruck, kann dich das die Zusage zum Job kosten.

Vorstellungsgespräche verlaufen oft nach einem ähnlichen Muster ab. Aus diesem Grund kann man sich gut und leicht auf diese vorbereiten.



**Gute Vorbereitung ist dabei das A und O.**

# Es gibt Fragen, die in jedem Interview gestellt werden. Überlege dir passende Antworten und übe sie laut – gerne auch mit einer zweiten Person, die Recruiter\*in spielt.

## Wie bereite ich mich vor?

- **Unternehmensrecherche:** Finde so viel wie möglich über das Unternehmen heraus: auf Unternehmenswebseiten, Social Media, Bewertungsplattformen, etc. Eine einfache Internetsuche zeigt dir die aktuellsten News und Medienberichte zum Unternehmen an.
- **Stellenanzeigenanalyse:** Lies dir die Stellenausschreibung noch einmal genau durch und recherchiere ggf. nähere Infos: Welche Aufgaben warten auf dich? Welche Anforderungen gibt es? Mit wem arbeitest du zusammen?
- **Selbstanalyse:** Rufe dir deine Stärken in Erinnerung. Blättere zurück zu [Schritt 2](#) und reflektiere, wer du bist und was dich auszeichnet.

## Welche Fragen könnten mich erwarten?

- **Erzählen Sie uns über sich ...**
- **Warum wollen Sie bei uns arbeiten?**
- **Was sind Ihre Stärken und Schwächen, und warum?**
- **Wie reagieren Sie auf Kritik / Rückschläge?**  
Geben Sie uns ein Beispiel von einem Problem und wie Sie es gelöst haben.
- **Wie arbeiten Sie mit anderen zusammen?**
- **Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?**
- **Was ist Ihr Wunschgehalt?**
- **Haben Sie Fragen?**

## **i** Wie gehe ich mit Schwächen um?

Auf die Frage nach den Schwächen antworte nicht mit „Ich habe keine!“. Das ist unrealistisch. Sichte noch einmal das Stelleninserat und überlege, trotz welcher Schwächen bzw. nicht erfüllten Anforderungen du dennoch im Rennen bleiben würdest. Erkläre deine Schwäche anhand eines konkreten Beispiels und relativiere sie im nächsten Schritt, indem du erklärst, wie du diesbezüglich an dir selbst arbeitest. Mehr dazu erfährst du im Beitrag [„Schwächen im Bewerbungsgespräch: so gehst du souverän damit um“](#) im [karriere.at](#) Blog.

[Link zum Blog](#)

**Unser Tipp:**  
Nicht alles wirst du bei deiner Recherche finden: Notiere offene Fragen, die du beim Gespräch stellen möchtest.

### Körpersprache

Wusstest du, dass nonverbale Kommunikation 80 Prozent der Entscheidung ausmachen, ob du einen Schritt näher zu deinem Traumjob kommst? Vieles erfolgt unbewusst, aber auf die folgenden Tipps kannst du achten und gegebenenfalls im Alltag üben:

- **Blickkontakt:** Halte regelmäßigen Augenkontakt, um Interesse und Selbstbewusstsein zu zeigen.
- **Haltung:** Sitze aufrecht, aber entspannt. Eine offene Körperhaltung signalisiert Offenheit und Engagement.
- **Gestik und Mimik:** Nutze deine Hände zur Unterstützung deiner Worte, aber übertreibe es nicht. Ein freundliches Lächeln schafft eine positive Atmosphäre.

### Sich angemessen kleiden

Während in manchen Branchen ein etablierter Dresscode herrscht – im Bankenwesen wird zum Beispiel Wert auf einen seriösen, eher konservativen Kleidungsstil gelegt – ist er in anderen nicht ganz so offensichtlich. Schau dir Fotos von Mitarbeitenden auf der Unternehmenswebsite oder auf Social Media an und orientiere dich an ihrem Kleidungsstil, um dich passend anzuziehen. Du kannst auch bei der Terminvereinbarung nachfragen, ob und wenn ja, welche Kleidungsregeln es gibt. Du sollst dich aber **nicht verkleiden, sondern wohl fühlen – deinen Stil zu zeigen ist erlaubt.**

**Der erste Eindruck zählt!**

### Online-Interviews meistern

Viele Bewerbungsgespräche finden mittlerweile nicht mehr vor Ort beim Unternehmen statt, sondern online. Das spart allen Beteiligten Zeit und dir auch die Anreise. Bei der Vorbereitung für ein solches Gespräch solltest du folgende Punkte beachten:

- Wähle einen **seriösen Namen** (Vor- und Nachname) und ein **angemessenes Profilbild**.
- Teste vorab die **Ton- und Videoqualität**, damit du gut verständlich und gut zu sehen bist. Es versteht sich wohl von selbst, dass es keine Option ist, deine Kamera ausgeschaltet zu lassen.

### Fehler im Bewerbungsgespräch vermeiden

Die meisten Fehler lassen sich durch Einhaltung der obigen Tipps vermeiden. Zu diesen Missgeschicken kommt es trotzdem am häufigsten:

- **Sich verspäten oder den Termin vergessen**
- **Unpassende Kleidung wählen**
- **Lügen**
- **Arrogant oder aggressiv auftreten**
- **Telefongeräusche während des Gesprächs**
- **Sich zu wenig vorbereiten**

- Stelle sicher, dass dein **Hintergrund** nicht ablenkt und die **Beleuchtung** gut ist.
- Teste auch, ob deine **Internetverbindung** stabil ist.
- Wähle **angemessene Kleidung** – auch wenn du nicht vollständig zu sehen bist.

### Unser Tipp:

**Wenn die Technik trotz deiner Checks versagen sollte: Bewahre die Ruhe und biete einen Ersatztermin an.**

### **i** No-Gos im Bewerbungsgespräch

Was bei Recruiter\*innen nicht gut ankommt, ist, über ehemalige Arbeitgeber zu lästern oder unvorbereitet ins Gespräch zu gehen. Auch Unpünktlichkeit, unangemessene Kleidung oder forsche Gehaltsfragen hinterlassen keinen guten Eindruck. Wichtiger sind eine gute Vorbereitung, Höflichkeit und authentisches Auftreten.

# Geschafft!

## Unser Tipp:

Auch wenn es mit der Stelle nicht geklappt hat, nutze die Erfahrung als Lernmöglichkeit. Jede Rückmeldung hilft dir, dich weiter zu verbessern.

## Aber was folgt nach dem Gespräch?

Das Bewerbungsgespräch ist mit dem Ende des Jobinterviews noch nicht vorbei. Um dich weiterzuentwickeln bzw. deine Erfolgschancen zu erhöhen, empfehlen wir:

- **Nachbereitung:** Nach dem Gespräch ist vor dem Gespräch! Nimm dir Zeit, um

das Gespräch zu reflektieren. Was lief gut? Wo könntest du dich verbessern?

- **Selbstreflexion:** Notiere dir die gestellten Fragen und deine Antworten. Überlege, wie du auf ähnliche Fragen zukünftig noch besser antworten könntest um.

- **Dankeschreiben:** Bedanke dich innerhalb von 24 Stunden per E-Mail für das Gespräch. Betone noch einmal dein Interesse an der Position und hebe einen positiven Aspekt des Gesprächs hervor.

### Verschieben oder absagen

Ob du das Bewerbungsgespräch nun aufgrund von Krankheit oder einer Terminkollision bloß verschieben musst oder doch ganz absagen möchtest, weil du eine Zusage eines anderen

Unternehmens hast... Keine Personaler\*in wird dir die Verschiebung oder Absage übelnehmen, solange du rechtzeitig Bescheid gibst und bei der Wahrheit bleibst. „Ghostest“ du den Arbeit-

geber stattdessen, wird er sich das sicherlich merken. Und damit vertust du deine Chance, dich zu einem für dich günstigeren Zeitpunkt noch einmal dort zu bewerben.

# Verkaufe dein Können



## Schritt 6: Gehalt & Benefits

Bei jedem Bewerbungsprozess kommt das Thema Gehalt auf. Manche Arbeitgeber verlangen, dass du deine Gehaltsvorstellung bereits im Bewerbungsschreiben inkludierst. Andere fragen dich spätestens im Bewerbungsgespräch, wie viel du gerne verdienen würdest.

Diese Frage ist oft schwierig zu beantworten. In Österreich ist Geld nach wie vor ein Tabuthema. Und besonders Berufseinsteiger\*innen fehlt die persönliche Erfahrung, wie viel sie verlangen können. Es ist jedoch wichtig, sich von Anfang an **nicht unter dem eigenen Wert zu verkaufen** - denn das Einstiegsgehalt ist die Basis für die nächste Gehaltsanpassung. Größere Gehaltssprünge innerhalb einer Position sind schwer zu verhandeln. Daher ist es wichtig, dass du mit einem zufriedenen Einstiegsgehalt startest.

Tabuthema Gehalt? Eine neue EU-Richtlinie zielt darauf ab, Gehaltsunterschiede (Gender Pay Gap) zu reduzieren und für mehr Transparenz bei der Entlohnung zu sorgen.



### Wieviel Gehalt du verlangen kannst

Dein Gehalt setzt sich prinzipiell aus unterschiedlichen Faktoren zusammen: Branche, Positionsebene, Ausbildung, Berufserfahrung, Unternehmensgröße, geographische Lage, ...

*Durch Recherche und Gespräche findest du heraus, was ein faires Gehalt ist:*

- Überprüfe Lohn- und Gehaltstabellen im Kollektivvertrag.
- Vergleiche ähnliche Stellenausschreibungen.
- Führe Gespräche mit Personen in ähnlichen Positionen und Branchen – im eigenen Netzwerk, auf Karrieremessen, auf Social Media, etc.
- Orientiere dich anhand von Gehaltsrechner

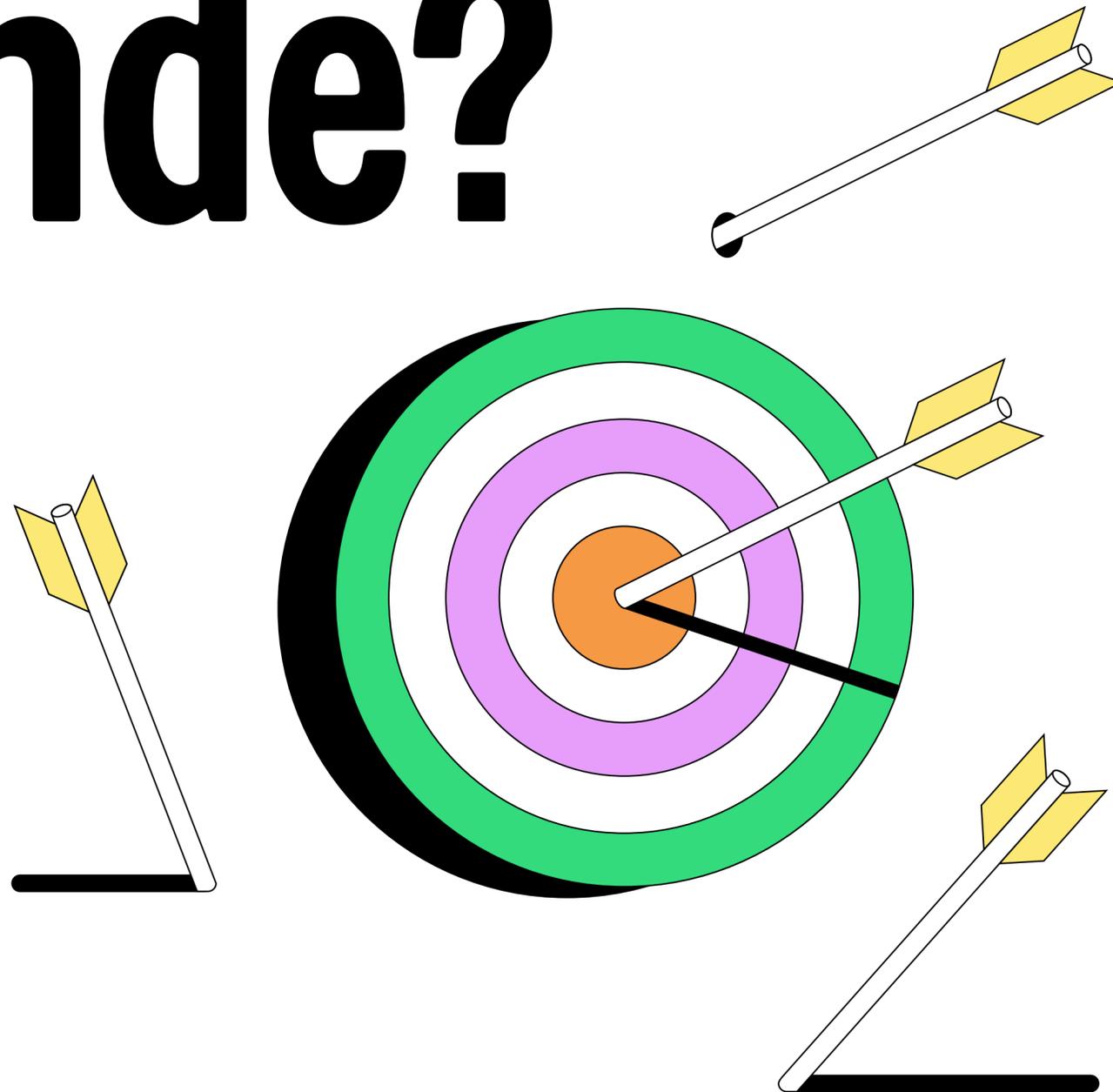
[Gehaltsrechner](#)

### **i** Eine mögliche Antwort:

*„Ich habe zu dem Thema sehr viel recherchiert, einerseits online, andererseits habe ich mit vielen ehemaligen Studienkolleg\*innen gesprochen, die bereits in ähnlichen Positionen im Job sind. Ich habe mir deshalb eine Einstiegs-Range von X.XXX bis X.XXX Euro vorgestellt. Aufgrund meiner Kenntnisse und Erfahrungen sehe ich mich im oberen Bereich dieser Range.“*

**Unser Tipp:**  
Gebe Gehaltsvorstellungen immer in Gehaltsspannen an. Auf diese Weise gibt es genügend Spielraum im Verhandlungsgespräch.

# Ende?



## A. Du hast deinen Traumjob gefunden und bekommen? Gratulation!

**Feiere deinen Erfolg!** Du kannst sehr stolz auf dich sein. Jetzt geht es erst richtig los - in deinem Traumjob! Viele spannende Möglichkeiten zu zeigen, was du kannst, warten auf dich...

## B. Absage erhalten? Kopf hoch!

Jede Jobsuche ist unweigerlich auch mit Absagen verbunden. **Lerne aus deinen Rückschlägen** und versuche, es beim nächsten Mal besser zu machen. Aber vergiss dabei nicht, auch Pausen zu machen. Die Jobsuche fordert einiges von dir!

Wir begleiten dich nicht nur bei der Jobsuche und im Bewerbungsprozess, im [karriere.at/blog](https://karriere.at/blog) findest du außerdem Informationen und Tipps für dein tägliches Arbeitsleben, zu deiner persönlichen Weiterentwicklung, deinen Rechten und vieles mehr.

# Weiter- führende Links

**Der Blog von [karriere.at](https://www.karriere.at) bietet dir alles, was du rund um Jobsuche, Arbeitsleben & Co. wissen musst.**

**Hier eine Auswahl an hilfreichen Blogbeiträgen\*:**

- [6 Basics für den Berufseinstieg](#)
- [Personal Branding: Dein Weg zur Ich-Marke](#)
- [Auf Arbeitsuche? Die ersten Schritte zum neuen Job](#)
- [6 Tipps für den passenden Jobtitel](#)
- [Der perfekte Lebenslauf: Alle wichtigen Tipps und Infos](#)
- [Die 7 häufigsten Fragen zum Lebenslauf](#)
- [Das perfekte Bewerbungsschreiben: Aufbau, Vorlagen, Tipps](#)
- [Das Bewerbungsgespräch: Alle Infos auf einen Blick](#)
- [Das richtige Einstiegsgehalt?](#)

\*Gehe auf [karriere.at/blog](https://www.karriere.at/blog) und gib den jeweiligen Beitragstitel in das Suchfeld ein.



# karriere.at GmbH

## Standort Linz

Donaupromenade 1, 4020 Linz

+43 732 908200-0

## Standort Wien

Jakov-Lind-Straße 2, 1020 Wien

+43 1 9172410-0

[redaktion@karriere.at](mailto:redaktion@karriere.at)